

# **Sportverein Spaichingen 08 e.V.**

Hauptversammlung am 30. Januar 2015



## **Bericht des Vorsitzenden**

Tobias Schumacher

Liebe SVS-Mitglieder,  
liebe Gäste,

- *zunächst möchte ich mich gleich zu Beginn bei meinen Vorrednern bedanken – für ihre Berichte heute Abend, vor allem aber für die beeindruckende Arbeit, die hinter all dem steckt.*
- *Wir haben wieder einmal ein Jahr hinter uns mit Höhen und mit Tiefen, vor allem aber ein Jahr, das von großer Harmonie und von einem guten Miteinander innerhalb des SVS geprägt war.*
- *Ich glaube, von allen Erfolgen – im sportlichen Bereich oder in anderen Dingen – ist es doch der schönste Erfolg, dass das Miteinander bestens funktioniert und dass wir mit Freude und Spaß bei der Sache sind.*

- Für das gute Miteinander, für die vielen persönlichen Begegnungen mit Euch bin ich am Anfang dieses neuen Jahres besonders dankbar.
- Wir können auf ein insgesamt gutes und erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken.
- Viele Ereignisse, viele Entwicklungen könntet Ihr den Beiträgen der Spartenleiter, des Kassierers und der Geschäftsführerin entnehmen.
  
- Ich möchte mich in diesem Jahr deshalb – in aller Kürze - auf drei Punkte konzentrieren:
  - zum ersten die **Situation unseres Sportheims**.
  - Kerstin Scheffler ist bereits auf die große Nachfrage bei den Vermietungen eingegangen.
  - Dies bedeutet aber auch, dass wir das Gebäude in Schuss halten müssen, darauf hatte ich schon im letzten Jahr hingewiesen.
  - Das Haus hat inzwischen 36 Jahre auf dem Buckel, ist also so alt wie ich.
  - So wie ich nach dem AH-Training ein oder zwei Tage Regeneration brauche, zeigen sich auch am Sportheim manche Mängel, die wir in der nächsten Zeit beheben müssen.

- *Inbesondere das Dach macht uns Sorgen, mehrfach hatten wir in den letzten Wochen Wassereinbrüche, auch unten im Büro des Sportkreises.*
- *Hier werden wir zeitnah tätig werden und das Dach sanieren oder ein neues Dach errichten müssen.*
- *Unser Baubeauftragter Jürgen Dreher, den ich heute krankheitsbedingt entschuldigen muss, ist bereits an der Planung dran.*
- *Weitere Maßnahmen werden in den kommenden Jahren folgen, die sanitären Anlagen sind ebenso in die Jahre gekommen, auch die Fenster.*
- *Deshalb werden wir erhebliche Aufwendungen tätigen müssen, um den Zustand des Hauses zu erhalten.*
- *Und deshalb sind wir auch froh über den großen Andrang an Privatpersonen, Vereinen und Firmen, die unser Sportheim nutzen wollen und damit einen finanziellen Beitrag leisten, wobei dieser – soviel sei gesagt – bei weitem nicht ausreichen wird.*
  
- *Ein zweiter Punkt, der auch mit dem Bauen zu tun hat.*
- ***Die Situation der Sportanlagen hier im Stadionbereich** wird immer mehr zur Belastung.*
- *Inbesondere die sanitären Anlagen in der Halle und im Stadion sind fast schon eine Zumutung.*

- *Alle Gruppen, die hier trainieren oder spielen, können ein Lied davon singen.*
- *Der Gemeinderat hat dies erkannt; aufgrund der erheblichen Kosten insbesondere für die Kläranlage war eine Finanzierung bislang schwierig.*
- *2016 soll es nun soweit sein.*
- *Deshalb ist es unsere Aufgabe, gemeinsam mit den anderen Vereinen, insbesondere auch dem Turnverein, unsere Vorschläge für eine Neugestaltung von Stadionhalle und Umkleidegebäude vorzulegen.*
- *Wir wollen den heutigen Abend auch nutzen, um Eure Vorschläge und Ideen aufzunehmen (Verweis auf Tafeln).*
- *Wir wollen bestmögliche Voraussetzungen für alle Sportler, gerade auch für die Kinder und Jugendlichen.*
- *Und deshalb werden wir uns mit Nachdruck für Verbesserungen einsetzen, für einen großen Wurf hier draußen im Stadiongelände.*

*Liebe Freunde,*

- *ein dritter Punkt, der mich ebenfalls umtreibt, ist die Frage, was wir als Hauptverein tun können, um die Arbeit in den Sparten und Abteilungen noch besser zu unterstützen und zu fördern,*
- *und wie wir – sozusagen - als „SVS-Gesamtpaket“ noch stärker auftreten können.*

- *Dazu trägt für mich die SVS-Fasnet bei, bei der leider immer weniger SVS-Mitglieder teilnehmen.*
- *Ich bin Markus Paul und seinem Team sehr dankbar für das große Engagement, auch in diesem Jahr.*
- *Wir haben wieder tolle Programmpunkte, wir haben zum ersten Mal keine Band, sondern einen DJ, wir werden die Bar von oben nach unten verlegen, um mehr Stimmung in die Halle zu bekommen.*
- *Mit diesen Neuerungen wollen wir neue Akzente setzen und wir würden uns sehr freuen, wenn viele von Euch am 14.2. in der Stadthalle mit dabei sind.*
  
- *Zur Marke SVS zählt für mich auch unser neuer Image-Flyer, mit dem wir uns und unsere sportlichen Angebote bewerben.*
  
- *Genauso zählt dazu unsere SVS-Ferienfreizeit, die im Sommer 2014 zum zweiten Mal in Italien statt. Rund 15 Jugendliche verbrachten eine Woche im Süden und erlebten ein tolles Programm. Ganz ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle Ralf Wibiral und Julia Schumacher danken, beides ausgebildete Sozialpädagogen, die eine Woche ihres Urlaubs geopfert haben, um die Freizeit zu ermöglichen.*

- *Zu einer Stärkung des Gemeinschaftsgefühls untereinander soll in diesem Jahr auch ein Ehrenamtsabend dienen.*
- *Über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter, Trainer, Übungsleiter und Betreuer bringen sich Woche für Woche im SVS ein.*
- *350 Kinder und Jugendliche, die in unseren Jugendabteilungen Fußball, Badminton, Boxen und Parkour betreut werden.*
- *Das sind Zahlen, die für sich sprechen und für die ich sehr dankbar bin.*
- *Deshalb wollen wir allen Ehrenamtlichen im SVS ein besonderes Dankeschön sagen und haben einen Abend – im Vorfeld des Jugendturniers – im Juli angedacht. Lasst Euch überraschen!*

*Liebe Freunde,*

- *wie Ihr seht, wir haben auch 2015 Einiges vor!*
- *Am Ende meines Berichts möchte ich mich bei Euch allen bedanken.*
- *Mir macht meine Arbeit – mit und für Euch – nach wie vor sehr viel Freude.*
- *Das wünsche ich uns allen auch für 2015.*

*Herzlichen Dank.*